

419203-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Druckereidienste – 2026-06-OM

OJ S 116/2026 18/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: rku.it GmbH

E-Mail: einkauf@rku-it.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 2026-06-OM

Beschreibung: Gegenstand der Beschaffung ist der Abschluss eines Rahmenvertrags mit einem Dienstleister für die physische Verarbeitung und den Versand von Geschäftsdokumenten. Die Leistung umfasst insbesondere die Annahme und Verarbeitung von Druckdaten, Druckproduktion, Kuvertierung, Beilagensteuerung, Frankierung, Portooptimierung, Sortierung sowie die Übergabe an Versanddienstleister. Zusätzlich umfasst die Leistung die Bereitstellung von Statusinformationen, Nachweisen, Reportings und Abrechnungsdaten. Die Leistungserbringung erfolgt auftragsbezogen, mandantenspezifisch und unter Einhaltung definierter Servicezeiten sowie Qualitätsanforderungen.

Kennung des Verfahrens: 03772c87-bdd7-48f6-9529-da1423237585

Interne Kennung: 2026-06 Outputmanagement

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79810000 Druckereidienste

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPSYD1DQ66#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 2026-06-OM

Beschreibung: Gegenstand der Beschaffung ist der Abschluss eines Rahmenvertrags mit einem Dienstleister für Outputmanagement-Leistungen. Die Leistung umfasst insbesondere die sichere Annahme und Verarbeitung von Druck- und Begleitdaten, die Druckproduktion, Kuvertierung, Paketbildung, Beilagensteuerung, Frankierung, Portooptimierung, Sortierung sowie die Übergabe der Sendungen an Versanddienstleister. Die Verarbeitung erfolgt produktionsauftragsbezogen und mandantenspezifisch. Der Auftragnehmer hat die erforderlichen technischen, organisatorischen und personellen Voraussetzungen für eine zuverlässige, fristgerechte und datenschutzkonforme Leistungserbringung bereitzustellen. Dies umfasst unter anderem sichere Datenübertragungswege, definierte Statusmeldungen und Reportings, Closed-Loop-Verfahren, Qualitätskontrollen, Nachweise, Abrechnungsdaten sowie Lager- und Materialmanagement. Die Mindestanforderungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung und dem Anforderungskatalog. Die dort benannten A-Kriterien sind zwingend zu erfüllen. Die B-Kriterien werden im Rahmen der Angebotswertung berücksichtigt und betreffen insbesondere Transparenz und Reporting, Nachhaltigkeit und Energiemanagement sowie Organisation und Kommunikation. Das voraussichtliche Mengengerüst umfasst derzeit ca. 17,8 Mio. Druckseiten pro Jahr, ca. 3,6 Mio. Sendungen pro Jahr und ca. 8.200 Produktionsaufträge pro Jahr. Der Auftragnehmer muss die Skalierbarkeit der Leistung sicherstellen, insbesondere bei schwankenden Mengen und Lastspitzen bis zu 60.000 Sendungen pro Tag. Eine Abnahmeverpflichtung ergibt sich aus dem Mengengerüst nicht.

Interne Kennung: 2026-06 Outputmanagement

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79810000 Druckereidienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftrag kann einmalig um 12 Monate verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat mit seinem Teilnahmeantrag einen Referenzauftrag nachzuweisen. Es bestehen die folgenden Mindestanforderungen:

Mindestanforderungen an den Referenzauftrag 1. Der Beginn des Referenzauftrags darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht länger als drei (3) Jahre zurückliegen.; und 2. Gegenstand des Referenzauftrags muss die Erbringung von Output-Management-Leistungen für Geschäftsdokumente sein. Die Leistung muss insbesondere die physische Verarbeitung bereitgestellter Druckdaten, die Druckproduktion, die Kuvertierung beziehungsweise Paketbildung sowie die Vorbereitung und Übergabe der Sendungen an einen Post- oder Versanddienstleister umfasst haben; und 3. der Referenzauftrag muss nach Art und Umfang eine hinreichende Auftragsnähe zur ausgeschriebenen Leistung aufweisen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für die Wertung im Kriterium "Preis" ist der Wert ausschlaggebend, der in der Anlage "Preisblatt" in der Zeile "Wertungsrelevanter Angebotspreis" angegeben ist. Dies ist die Kennzahl P.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: B-Kriterien aus dem Anforderungskatalog

Beschreibung: Für jedes B-Kriterium werden die in der Bewertungsmatrix in der Spalte "maximal zu erreichende Punktzahl" festgelegten Punkte vergeben, sofern die jeweilige Anforderung vollständig erfüllt ist. Eine teilweise Erfüllung der Anforderung führt nicht zu einer anteiligen Punktevergabe. Wird eine Anforderung nicht vollständig erfüllt oder kann die Erfüllung anhand der Angebotsunterlagen, Nachweise oder zulässigen Erläuterungen im Verhandlungsverfahren nicht nachvollzogen werden, werden für das jeweilige B-Kriterium 0 Punkte vergeben. Im Anforderungskatalog können insgesamt maximal 200 kaufmännisch gerundete Rohpunkte erreicht werden. Die vom Bieter erreichte Rohpunktzahl wird für die Einbindung in die qualitative Gesamtbewertung durch 10 geteilt. Der daraus resultierende Wert bildet die Punktzahl für das Qualitätskriterium "B-Kriterien aus dem Anforderungskatalog" und geht mit maximal 20 Punkten in die qualitative Bewertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Qualitätssicherung

Beschreibung: Bewertungsgrundlage für dieses Kriterium ist das "Konzept Qualitätssicherung". In diesem Kriterium bewertet der Auftraggeber das vom Bieter

ezureichende Konzept zur Qualitätssicherung. Hierbei wird eine Prognose dahingehend vorgenommen, inwieweit der Bieter aufgrund der dargestellten organisatorischen, technischen und prozessualen Maßnahmen in der Lage ist, die ausgeschriebenen Leistungen im Bereich Outputmanagement ordnungsgemäß, zuverlässig und gleichbleibend qualitätsgesichert zu erbringen. Bewertet wird insbesondere, aber nicht abschließend, inwieweit das Konzept nachvollziehbare Aussagen enthält zu - der Qualitätssicherung von der Datenannahme über Druck, Kuvertierung und Versand bis zur Einlieferung, - den vorgesehenen Prüf- und Kontrollmechanismen, insbesondere Closed-Loop-Verfahren, Stichproben, Sichtkontrollen, Soll-Ist-Abgleichen, Reprintprozessen und Freigaben, - der Vermeidung, Erkennung, Dokumentation und Behebung von Fehlern, - der Kommunikation mit dem Auftraggeber bei Abweichungen, Reklamationen oder qualitätsrelevanten Vorfällen, - der Bereitstellung von Nachweisen, Audit-Logs, Statusinformationen, Reportings und klaren Verantwortlichkeiten, - sowie dem konkreten Bezug der dargestellten Maßnahmen zur ausgeschriebenen Leistung. Die obige Aufzählung stellt keine Rangfolge der aufgeführten Gesichtspunkte dar. Der Auftraggeber stellt anhand dieser Gesichtspunkte eine wertende Gesamtbetrachtung an. Der Auftraggeber vergibt für das Konzept Bewertungspunkte anhand der folgenden Zielerfüllungsgrade: 15 bis 12 Bewertungspunkte: Das Konzept lässt erwarten, dass der Bieter die ausgeschriebenen Leistungen aller Voraussicht nach in sehr guter und gleichbleibend qualitätsgesicherter Weise erbringen wird. Das ist insbesondere der Fall, wenn die Qualitätssicherung entlang des gesamten Leistungsprozesses von der Datenannahme über Druck, Kuvertierung, Closed-Loop-Verarbeitung, Versandvorbereitung und Einlieferung konkret und nachvollziehbar beschrieben wird. Fehlervermeidung, Fehlererkennung, Dokumentation, Reprintprozesse, Eskalation und Kommunikation mit dem Auftraggeber sind belastbar dargestellt und passen erkennbar zum ausgeschriebenen Outputmanagement. 11 bis 8 Bewertungspunkte: Das Konzept lässt erwarten, dass der Bieter die ausgeschriebenen Leistungen aller Voraussicht nach in guter und grundsätzlich qualitätsgesicherter Weise erbringen wird. Die wesentlichen Qualitätssicherungsmaßnahmen sind nachvollziehbar beschrieben. Einzelne Aspekte, etwa zu Kontrollmechanismen, Nachweisen, Reprintprozessen oder Verantwortlichkeiten, bleiben jedoch weniger konkret oder sind nicht durchgängig auf alle relevanten Prozessschritte bezogen. 7 bis 4 Bewertungspunkte: Das Konzept lässt erwarten, dass der Bieter die ausgeschriebenen Leistungen voraussichtlich in einer noch ausreichenden Weise qualitätsgesichert erbringen kann. Die Darstellung enthält grundlegende Aussagen zur Qualitätssicherung, bleibt aber in mehreren Punkten allgemein oder lückenhaft. Der konkrete Bezug zu den ausgeschriebenen Druck-, Kuvertier- und Versandprozessen ist nur teilweise erkennbar. Es bestehen Unschärfen dazu, wie Fehler vermieden, erkannt, dokumentiert und behoben werden. 3 bis 0 Bewertungspunkte: Es ist nicht hinreichend sichergestellt, dass der Bieter die ausgeschriebenen Leistungen in der geforderten Qualität und/oder innerhalb der geforderten Zeit erbringen kann. Das ist insbesondere der Fall, wenn das Konzept nur allgemeine Unternehmensbeschreibungen enthält, wesentliche Qualitätssicherungsmaßnahmen fehlen oder nicht nachvollziehbar dargestellt wird, wie die Qualität im Druck-, Kuvertier- und Versandprozess kontrolliert, dokumentiert und bei Fehlern wieder-hergestellt wird.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Sicherheit, Verfügbarkeit und Risikominimierung

Beschreibung: Bewertungsgrundlage für dieses Kriterium ist das Konzept "Sicherheit, Verfügbarkeit und Risikominimierung". In diesem Kriterium bewertet der Auftraggeber das vom Bieter ezureichende Konzept zur Sicherstellung der Verfügbarkeit und zur

Risikominimierung. Hierbei wird eine Prognose dahingehend vorgenommen, inwieweit der Bieter aufgrund der dargestellten organisatorischen, personellen, technischen und prozessualen Maßnahmen in der Lage ist, die ausgeschriebenen Leistungen im Bereich Outputmanagement auch bei Störungen, Ausfällen, Lastspitzen oder sonstigen außergewöhnlichen Ereignissen zuverlässig zu erbringen. Bewertet wird insbesondere, aber nicht abschließend, inwieweit das Konzept nachvollziehbare Aussagen enthält zu - der organisatorischen, personellen und technischen Absicherung der laufenden Leistungserbringung, - der Absicherung zeitkritischer Produktionsläufe, insbesondere Cutoff-Zeiten, PAL-Terminen, Sonderläufen, Reprints, Lastspitzen und saisonalen Mehrbelastungen, - dem Störungs- und Notfallmanagement, insbesondere Reaktionszeiten, Eskalationswegen, Kommunikationswegen und Verantwortlichkeiten, - dem Umgang mit schwerwiegenden Ereignissen wie Brandfall, Systemausfall oder Ausfall des Produktionsstandortes, - der Verfügbarkeit von Ersatzkapazitäten, alternativen Produktionsmöglichkeiten und Wiederanlaufprozessen, - der Verfügbarkeit und Herausgabe relevanter Daten, Unterlagen, Produktionsparameter und Prozessdokumentationen, - sowie der Unterstützung einer geordneten Fortführung oder Überleitung der Leistung, auch bei wirtschaftlicher Schieflage oder Insolvenz des Auftragnehmers. Die obige Aufzählung stellt keine Rangfolge der aufgeführten Gesichtspunkte dar. Der Auftraggeber stellt anhand dieser Gesichtspunkte eine wertende Gesamtbetrachtung an. Der Auftraggeber vergibt für das Konzept Bewertungspunkte anhand der folgenden Zielerfüllungsgrade: 15 bis 12 Bewertungspunkte: Das Konzept lässt erwarten, dass der Bieter die ausgeschriebenen Leistungen aller Voraussicht nach auch bei Störungen, Ausfällen, Lastspitzen oder sonstigen außergewöhnlichen Ereignissen sehr zuverlässig und stabil erbringen kann. Das ist insbesondere der Fall, wenn die organisatorische, personelle und technische Absicherung des laufenden Betriebs konkret und nachvollziehbar beschrieben wird. Zeitkritische Produktionsläufe, Cutoff-Zeiten, PAL-Termine, Sonderläufe, Reprints und saisonale Mehrbelastungen sind belastbar berücksichtigt. Störungs- und Eskalationswege, Verantwortlichkeiten, Kommunikationsprozesse, Ersatzkapazitäten sowie Maßnahmen bei Standortausfall oder schwerwiegenden Ereignissen sind konkret dargestellt und passen erkennbar zum ausgeschriebenen Outputmanagement. Auch die Verfügbarkeit relevanter Daten, Unterlagen und Produktionsparameter sowie eine geordnete Übergabe oder Fortführung der Leistung sind nachvollziehbar geregelt. 11 bis 8 Bewertungspunkte: Das Konzept lässt erwarten, dass der Bieter die ausgeschriebenen Leistungen aller Voraussicht nach in guter und grundsätzlich stabiler Weise erbringen kann. Die wesentlichen Maßnahmen zur Sicherstellung der Verfügbarkeit und zur Risikominimierung sind nachvollziehbar beschrieben. Einzelne Aspekte, etwa zu Ersatzkapazitäten, Wiederanlaufzeiten, Kommunikation im Störfall, Absicherung von Lastspitzen oder Übergabefähigkeit, bleiben jedoch weniger konkret oder sind nicht durchgängig auf alle relevanten Prozessschritte des Outputmanagements bezogen. 7 bis 4 Bewertungspunkte: Das Konzept lässt erwarten, dass der Bieter die ausgeschriebenen Leistungen voraussichtlich in einer noch ausreichenden Weise absichern kann. Die Darstellung enthält grundlegende Aussagen zur Betriebsstabilität, zum Umgang mit Störungen und zur Risikominimierung, bleibt aber in mehreren Punkten allgemein oder lückenhaft. Der konkrete Bezug zu den ausgeschriebenen Druck-, Kuvertier- und Versandprozessen ist nur teilweise erkennbar. Es bestehen Unschärfen dazu, wie zeitkritische Produktionsläufe, Standortausfälle, Lastspitzen, Reprints oder eine geordnete Fortführung der Leistung praktisch abgesichert werden. 3 bis 0 Bewertungspunkte: Es ist nicht hinreichend sichergestellt, dass der Bieter die ausgeschriebenen Leistungen bei Störungen, Ausfällen, Lastspitzen oder sonstigen außergewöhnlichen Ereignissen in der geforderten Qualität und/oder innerhalb der geforderten Zeit erbringen kann. Das ist insbesondere der Fall, wenn das Konzept nur allgemeine Unternehmensbeschreibungen

enthält, wesentliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verfügbarkeit fehlen oder nicht nachvollziehbar dargestellt wird, wie der laufende Betrieb, zeitkritische Produktionsläufe, Notfallszenarien, Standortausfälle, Ersatzkapazitäten oder die Übergabe relevanter Daten und Unterlagen abgesichert werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD1DQ66/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD1DQ66>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD1DQ66>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich im Fall von fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften Unterlagen vor, sowohl im Teilnahmewettbewerb als auch in der Angebotsphase gemäß § 51 Abs. 2 bis 5 SektVO vorzugehen. Danach können Unterlagen auf Aufforderung des Auftraggebers nachgereicht oder zum Teil sogar korrigiert werden. Ob eine Aufforderung zur Nachreichung, Vervollständigung oder Korrektur im konkreten Fall erfolgt, wird der Auftraggeber unter ordnungsgemäßer Ausübung seines Ermessens entscheiden. Hierbei wird er insbesondere den Gleichbehandlungsgrundsatz beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: -

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Abs. 3 GWB lautet: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: rku.it GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: rku.it GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: rku.it GmbH

Registrierungsnummer: DE125413313

Postanschrift: Westring 301

Stadt: Herne

Postleitzahl: 44629

Land, Gliederung (NUTS): Herne, Kreisfreie Stadt (DEA55)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf

E-Mail: einkauf@rku-it.de

Telefon: +49 23233688-461

Fax: +49 23233688680

Internetadresse: <https://rku-it.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Alberecht-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48128

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Internetadresse: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b1ba0a82-c854-443a-a100-bdb4af874d74 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/06/2026 15:16:03 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 419203-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 116/2026

Datum der Veröffentlichung: 18/06/2026